

Kreuzkirche feierte nach Open-Air-Gottesdienst ihr alljährliches Fest

Leckere Lebkuchenherzen für ein neues Gemeindezentrum

Ingrid Weiland

Lüdenscheid. Dem Open-Air-Gottesdienst, den die evangelische Kreuzkirchengemeinde gemeinsam mit ihren Nachbargemeinden, der katholischen Gemeinde St. Petrus und Paulus und der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Lüdenscheid, feierte, schloss sich ihr Gemeindefest rund um das Gemeindehaus in der Annabergstraße an. Dank des schönen Wetters, der vielen interessanten Programmpunkte und der Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter war es

auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Den ganzen Tag über fanden sich Scharen von Menschen auf dem Festgelände ein, auf dem man Sitzgruppen aufgestellt hatte.

Kistenklettern war sehr gefragt

Sigrun Lemke, die Familie Waimann und Heike Holzhauser präsentierten ein vielfältiges musikalisches Programm, das großen Anklang fand. Das Kistenklettern war für größere Kinder und Jugendliche ein so großer

Anziehungspunkt, dass sie dafür auch längere Wartezeiten in Kauf nahmen. Die kleinen Gäste hatten bei den Clownerien und beim Kasperletheater von „Sven und Tina“ (Kindergartenleiter Sven Schneider und Pfarrerin Catharina Bluhm) jede Menge Spaß und kamen außerdem noch auf einer Hüpfburg, auf einer Rollenrutsche und beim Ponyreiten auf der Wiese auf ihre Kosten.

Mancher Gemeindefestbesucher nutzte die gute Gelegenheit, ein Schnäppchen auf dem großen Flohmarkt im Gemeindehaus Annabergstraße zu machen, der auch am Sonntag noch geöffnet war. Großen Andrang konnte Gemeindefestbesucherin Claudia Baumann an ihrem Stand verzeichnen, an dem sie Lebkuchenherzen mit dem Logo der Kreuzkirchengemeinde und „Herzenswünschen“ verzierte. Die Herzen können ab dem 22. August beim Kirchenkaffee im Gemeindehaus abgeholt werden. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Projekt „Kreuzkirche 2010“ zugute.



Die Kreuzkirchengemeinde in der Worth hatte zum Gemeindefest eingeladen.
Foto: Ingrid Weiland